

Die Beichte (Bericht der „tageszeitung“)

Unter dem Titel: „So beichten Katholiken“ gibt die „tageszeitung“ eine saubere Zusammenfassung der Beichte.

Man könne sich nur wünschen – so ein Berliner Kirchgänger –, daß der kirchliche Religionsunterricht eines Tages das in diesem Fall ernstzunehmende Niveau der deutschen ‘tageszeitung’ erreichen möge.

Hier der Originaltext aus der ‘tageszeitung’(vom 1.8.2005):

So beichten Katholiken

Zentrales Element der Beichte ist die **Sünde**.

Es gibt **drei Arten** von Sünden: gegen Gott, gegen andere und gegen sich selbst.

Nur ein **geweihter Priester** kann die Absolution sprechen.

Das erfüllte Bußsakrament hat **5 Voraussetzungen**:

1. Gewissenserforschung,
2. Reue,
3. guter Vorsatz,
4. Bekenntnis,
5. Wiedergutmachung.

Wichtig bei der Beichte:

Absolute Ehrlichkeit des Beichtenden gegenüber dem Beichtvater.

Das **Beichtgeheimnis** schützt beide: Der Priester darf nichts aus der Beichte weitergeben.

Ablauf der Beichte:

1. Begrüßung des Priesters, Kreuzzeichen,
2. Bekenntnis der Sünden durch den Beichtenden und die Genugtuung im Beichtgespräch,
3. Reuegebet des Beichtenden und Losprechung durch den Priester,
4. Dank des Beichtenden und Entlassung durch den Priester,
5. Wenn nötig: Gebetsbuße (Klassiker: Vaterunser oder Ave-Maria).